

Das Wesen des Vaters

Joel Büchli

10.01.20

Lukas 6.19-45

Lukas 6. 19-45

Gern kannst du die vielen Verse der Predigt noch einmal durchlesen. Ich werden in den folgenden Zeilen einige Gedanken zusammenfassen, die in der Predigt vorgekommen sind. Lass dich davon inspirieren, fühl dich aber auch befreit, neues zu entdecken.

Das wesentliche

Wenn wir über Barmherzigkeit reden, reden wir über das Wesentliche, das Gott ausmacht. über Gott gibt es viel zu sagen. Doch wenn es um den barmherzigen Vater geht, sind wir im Kern seines Wesens angekommen.

Wie der Vater so auch wir

Wir erinnern und daran, dass Jesus seine Worte an Menschen richten, die ihn dramatisch erlebt haben. Sie wurden befreit und geheilt. Es ist ein grundlegendes Prinzip, dass Gott seine Lebensentwürfe nur Menschen zumutet, die ihn schon erlebt haben.

Das Leben und der Vater

Das Leben mutet uns oft viel zu. Doch das Leben ist uns nicht gegeben, um uns den Willen des Vaters zu zeigen. Bei Jesus hingegen zeigt sich der Wille des Vaters ungehindert. Wir müssen da hinschauen wo der Vater durch den Glauben der Menschen vollen Zugang hat, zu tun, was ihm auf am Herzen liegt. Da wir wissen, dass Jesus in vollkommener Übereinstimmung mit dem barmherzigen Vater lebte, ist er unsere Orientierung.

Barmherzigkeit Konkret

Ab dem Vers 37 sind viele Aussagen zu finden, die Barmherzigkeit beschreiben. Wir können sie zusammenfassen mit "großzügig geben und vergeben". Lies selber die Verse, die Links und Rechts von Vers 36 stehen, und beschreibe Barmherzigkeit in eigenen Worten.

Baumpflege

Die Texte sprechen vom Sein. Sein kommt immer vor dem Tun. So wie jeder Baum, nur die Früchte bringt, die ihm entsprechen. Es geht um das Herz und um eine Wesensänderung.